

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Geschäftsanhahnung

für Unternehmen im Geschäftsfeld Industrie 4.0

nach Detroit, MI und San Francisco, CA vom 4.12. - 8.12.2017



Informationen zum Programm

Die AHK USA-Chicago, in Kooperation mit der AHK USA-San Francisco und SBS systems for business solutions, organisiert vom **4. bis 8. Dezember 2017** eine Geschäftsanhahnung für Unternehmen aus dem Geschäftsfeld Industrie 4.0 in die USA. Dabei handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU, die im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchgeführt wird.

Deutsche Unternehmen, die Technologien in den Bereichen Cloud, Cybersecurity, Big Data, Industrial Internet of Things, horizontale und vertikale Systemintegration sowie Virtual & Augmented Reality, Additive Manufacturing, Robotik und Sensortechnologien anbieten und Interesse am Auf- oder Ausbau ihrer US-Marktpräsenz und US-Geschäftsaktivitäten haben, können von diesem Programm profitieren. Das Geschäftsanhahnungsprogramm führt die Teilnehmer nach **Detroit, MI** und **San Francisco, CA**.

Teilnehmer des Programms haben die Möglichkeit, effizient und kostengünstig den US-Markt zu erkunden und Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern aufzubauen bzw. zu intensivieren. Zielgruppe sind vor allem kleine und mittlere Unternehmen. Teilnahmeberechtigt sind bis zu 12 deutsche Unternehmen. Für die Teilnehmer werden individuelle und speziell auf ihre Anforderungen abgestimmte **Geschäftsgespräche** mit potenziellen Kunden, Kooperationspartnern und Branchenexperten vor Ort in deren Büroräumen organisiert. In Vorbereitung auf die Geschäftsreise erhalten die Teilnehmer eine **Zielmarktanalyse**, die neben Informationen zur Marktvorbereitung und -sondierung auch ein Verzeichnis mit Profilen der relevanten Marktakteure bietet. Darüber hinaus werden zwei halbtägige **Präsentationsveranstaltungen** organisiert, bei denen die Teilnehmer, neben Fachreferenten aus dem Zielmarkt und aus Deutschland, die Möglichkeit haben, ihre Produkte, Technologien und Dienstleistungen vor einem US-Publikum zu präsentieren.

Kooperationspartner



Durchführer



Marktpotenzial für deutsche Unternehmen

In den USA gewinnt die Entwicklung vollautomatisierter, mit dem Internet verbundener Fabriken an Bedeutung. Mittels intelligenter Vernetzung von Produktionsmitteln und Werkstücken soll die Fertigung revolutioniert werden. Die Verschmelzung der IT-Welt mit der Automatisierungstechnik ist ein viel diskutiertes Thema zur Optimierung der betrieblichen Effektivität und industriellen Produktion. Was in Deutschland unter dem Begriff Industrie 4.0 bekannt ist, wird in den USA mit Industrial Internet of Things (IIoT), Smart Manufacturing, Advanced Manufacturing oder Industry 4.0 bezeichnet. Im verarbeitenden Gewerbe sowie in zahlreichen weiteren Sektoren wächst das Interesse an IIoT-Lösungen. Die Anzahl der Maschinen, Anlagen oder Sensoren, die miteinander kommunizieren, dürfte in den kommenden Jahren rasant wachsen und zunehmend wertvolle Informationen für Entscheidungsgrundlagen bieten. Dies treibt laut Marktexperten die Nachfrage nach Cloud-Plattformen für IIoT-Anwendungen an. Zahlreiche Großunternehmen im Land treiben die Effizienz von Fertigungsprozessen mit Technologien voran, die Bausteine für den Weg zu „smart factories“ darstellen.

Der Bundesstaat **Michigan** gehört zur größten Industrieregion der USA entlang der Großen Seen und bietet in den Bereichen Industrie 4.0 bzw. Automatisierung, Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie Elektronik ein erhebliches Potenzial und attraktive Geschäftschancen. Insbesondere der Südosten Michigans, einem wichtigen Industriestandort und Sitz namhafter Automobil- und Zulieferunternehmen, ist ideal positioniert, um seine Unternehmen in die 4. industrielle Revolution zu überführen und technologische Investitionen zu tätigen und eine Vorreiterrolle in den USA bei der Einführung von Technologien zur Fabrikautomation zu übernehmen.

Das **Silicon Valley** ist ein weltweites Epizentrum für Innovation und Fortschritt. Die Region von San Jose über Palo Alto bis nach San Francisco gilt seit Jahrzehnten als IT- und Software-Hochburg der Welt. Firmen wie Cisco, Oracle, Yahoo, Apple und Google wurden hier gegründet und sind zu globalen Großunternehmen geworden. Der Fokus der vergangenen Jahre lag bei den Unternehmen auf klassische IT-Themen. In den letzten Jahren interessieren sich jedoch immer mehr Firmen für das Thema „Industrial Internet of Things“ bzw. Industrie 4.0 und die Verschmelzung von Software mit der Automatisierungstechnik.

Laut einer im Februar 2017 von Automation Alley veröffentlichten Umfrage zum Thema Industrie 4.0, gaben 85,4% der befragten Unternehmen an, dass sie in den technologischen Fortschritt investieren werden, um ihre Produktivität zu steigern und Kosten zu reduzieren. Dabei ist der Bereich der Produktion mit 73,2% der wichtigste für Investitionen in technologische Neuerungen, gefolgt vom Bereich F&E mit 54,9%.

Die Top-Technologien für Investitionen werden in den folgenden Bereichen gesehen:

- Cloud, Cybersecurity und Big Data sowie deren Analyse
- autonome Roboter, horizontale und vertikale Systemintegration
- Technologien in den Bereichen virtual & augmented reality und additive manufacturing
- Sensortechnologien stellen ebenfalls eine wichtige Technologie dar, die den Herstellern in Echtzeit Daten über den Fertigungsprozess geben.

Die dargestellte Situation verdeutlicht das enorme Potenzial im Bereich Industrie 4.0 in den USA. Laut Economist wird die Marktgröße für den Bereich IIoT bis zum Jahr 2021 ca. 600 Mrd. USD mit einer jährlichen Wachstumsrate von 13,1% erreichen. Die Regionen Michigan und Kalifornien sind für den Bereich Industrie 4.0 prädestiniert, da zum einen die Anwendungsbranchen hier angesiedelt sind und zum anderen Technologieanbieter hier präsent sind, die Potential für Kooperationen bieten. Da Deutschland im Bereich der digitalen Vernetzung von Produkten und Produktionsprozessen eine Vorreiterrolle einnimmt ergeben sich viele Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen.



Nehmen Sie an der Geschäftsanbahnung teil und...

- treffen Sie potenzielle Geschäfts- und Kooperationspartner sowie Branchenexperten in individuell für Sie vorbereiteten Geschäftsgesprächen.
- erhalten Sie eine detaillierte Marktanalyse zum Thema Industrie 4.0 mit Fokus auf Markt- und Kooperationschancen für deutsche Unternehmen in den Schwerpunktregionen Michigan und Kalifornien.
- präsentieren Sie Ihre Produkte, Technologien und Erfahrungen vor einem Fachpublikum bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, von Verbänden, Verwaltung und Politik in zwei halbtägigen Präsentationsveranstaltungen.
- bauen Sie Ihr Netzwerk im US-amerikanischen Markt auf.
- nutzen Sie die aktuellen Marktchancen.
- informieren Sie sich über aktuelle Trends und Entwicklungen im Bereich Industrie 4.0 in den USA.

Ablauf der Geschäftsanbahnungsreise

Sonntag, 03.12.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Ganztags: Anreise in Detroit, MI und Check-in im Hotel • Abends: gemeinsames Abendessen mit der Delegation und dem Durchführer zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Abstimmung des Ablaufs der Woche (auf eigene Kosten)
Montag, 04.12.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Vormittags: einführendes Briefing / Roundtable mit lokalen Experten zum Thema Industrie 4.0 und zur Beantwortung von Fragen der Teilnehmer • Nachmittags: individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern im Großraum Detroit • Abends: gemeinsames Abendessen mit der Delegation und dem Durchführer (auf eigene Kosten)
Dienstag, 05.12.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Vormittags: Durchführung einer halbtägigen Präsentationsveranstaltung mit lokalen Experten zum Thema Industrie 4.0 • Nachmittags: individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern im Großraum Detroit • Abends: gemeinsames Abendessen mit der Delegation und dem Durchführer (auf eigene Kosten)
Mittwoch, 06.12.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Vormittags: individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern im Großraum Detroit • Mittags: Flug nach San Francisco, CA • Abends: gemeinsames Abendessen mit der Delegation und dem Durchführer (auf eigene Kosten)
Donnerstag, 07.12.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Vormittags: Durchführung einer halbtägigen Präsentationsveranstaltung mit lokalen Experten zum Thema Industrie 4.0 • Nachmittags: individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern im Großraum San Francisco • Abends: gemeinsames Abendessen mit der Delegation und dem Durchführer (auf eigene Kosten)
Freitag, 08.12.2017	<ul style="list-style-type: none"> • Ganztags: individuelle Geschäftsgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern im Großraum San Francisco • Nachmittags: Abreise

**Das finale Programm wird entsprechend der Wünsche der teilnehmenden Unternehmen gestaltet.*

Hinweise zur Geschäftsanbahnung und Teilnahmegebühr

- Bei der Zielgruppe handelt es sich um kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.
- Es sollen mindestens 8, höchstens 12 Unternehmen an dem Projekt teilnehmen.
- Die teilnehmenden Unternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland sollen schwerpunktmäßig KMU sein (weniger als 500 Mitarbeitern und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz). Die Teilnahme von Großunternehmen ist nicht ausgeschlossen. KMU haben allerdings bei der Teilnahme Vorrang vor Großunternehmen.
- Für alle Teilnehmer an der Geschäftsanbahnungsreise wird ein **Eigenbeitrag** fällig. Dieser beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:
 - ***500 Euro (netto)** für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
 - ***750 Euro (netto)** für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
 - ***1.000 Euro (netto)** für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern
 Dieser Beitrag wird nach verbindlicher Anmeldung vereinnahmt und ist nicht erstattbar. Darüber hinaus trägt jedes teilnehmende Unternehmen die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten selbst.
- Die Geschäftsanbahnung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert und beinhaltet

- Zuwendungen, bei denen es sich um De-minimis-Beihilfen handelt. Um diese Leistungen in Anspruch zu nehmen, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-Minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze gegenüber der zuständigen AHK abzugeben. Wird vom Unternehmen keine De-minimis-Erklärung abgegeben, erklärt sich das Unternehmen einverstanden, dass der Anteil der De-minimis-Beihilfe dem Unternehmen seitens der AHK in Rechnung gestellt wird. Der Anteil der De-minimis-Beihilfe für dieses Programm beträgt 2.607,50 EUR. Die Kosten für die individuellen Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-Minimis (200.000 Euro in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren) bereits ausgeschöpft wurden. Für alle Teilnehmer werden nach der Geschäftsanbahnung die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt.
- Sollten Sie Interesse haben, an der Geschäftsanbahnung vom 4.-8. Dezember 2017 nach Detroit, MI und San Francisco, CA teilzunehmen, melden Sie sich bitte bis spätestens **22. September 2017** verbindlich bei unserem Kooperationspartner SBS an.
- Die Anmeldung zur Teilnahme ist mit der Unterschrift verbindlich. Der Veranstalter behält sich eine Prüfung der Anmeldung vor. Eine Teilnahmebestätigung wird von der AHK USA-Chicago nach Prüfung der Anmeldung erteilt.
- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich unmittelbar nach der Geschäftsreise (binnen einer Woche) an einer Befragung zur Evaluierung des Geschäftsanbahnungsprogramms hinsichtlich Qualität der Organisation und Umsetzung zu beteiligen sowie an einer weiteren Befragung nach 6-8 Monaten nach der Geschäftsreise.

Kontakte

German American Chamber of Commerce of the Midwest, Inc.

Nadine Schieban

Senior Manager, Market Entry Programs, Delegations & Events

321 North Clark Street, Suite 1425, Chicago, IL 60654

Tel.: +1 (312) 494-2180 | Fax: +1 (312) 644-0738

Email: schieban@gaccmidwest.org

URL: www.gaccmidwest.org/gab-industrie40

SBS systems for business solutions

Thomas Nytsch

Senior Project Manager, Berlin Office

Budapester Str. 31, 10787 Berlin

Tel.: 030 2601-2377 | Fax: 030 2601 -766

Email: info@sbs-business.com

URL: www.german-tech.org

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

German American Chamber of Commerce of the Midwest, Inc.

321 North Clark Street, Suite 1425

Chicago, IL 60654

Bildnachweis

© sittinan - Fotolia.com

Druck

German American Chamber of Commerce of the Midwest, Inc.

321 North Clark Street, Suite 1425

Chicago, IL 60654

Stand

07.09.2017

Anmeldung zur Geschäftsanbahnung

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns für die Teilnahme an der Geschäftsanbahnung im Geschäftsfeld Industrie 4.0 an. Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/sind. Die ausgefüllte Teilnehmer-Erklärung ist der Anmeldung beigelegt.

Die nachfolgenden Erstinformationen sind lediglich für die Anmeldung notwendig. Alle weiteren benötigten Informationen zur Projektvorbereitung werden nach der Anmeldung von der AHK eingeholt. Darüber hinaus erhalten Sie nach der Anmeldung auch alle erforderlichen Informationen zur Projektvorbereitung und dem weiteren Vorgehen.

Angaben zum Unternehmen

Unternehmen:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Website:

Ansprechpartner:

Position des Ansprechpartners:

Telefon:

Email:

Teilnehmer an der Reise (falls
unterschiedlich vom
Ansprechpartner)

Wirtschaftsbereich (siehe Anlage
Kennziffer nach DeStatis):

Anzahl der Mitarbeiter des
Unternehmens:

Jahresumsatz des Unternehmens
inkl. Angabe des Jahres:

Erfahrungen im Zielmarkt USA: Wir kennen den Zielmarkt noch nicht und möchten ihn neu erschließen.
 Wir haben bereits fundierte Marktkenntnisse. Es bestehen Geschäftskontakte und Geschäftsaktivitäten im Zielmarkt, die wir erweitern möchten.
 [Click here to enter text.](#)

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel



Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Geschäftsführer/-in	E-Mail-Adresse	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Erklärung nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungspräsentation

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unsere Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis (Statistische Bundesamt)

Kennziffer	Bezeichnung
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
35	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
55	Beherbergung
56	Gastronomie
58	Verlagswesen

59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern